

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christoph Plett (CDU)

**Sanierung oder Neubau des Peiner Polizeigebäudes; Wirtschaftlichkeitsvergleich der verschiedenen Optionen**

Anfrage des Abgeordneten Christoph Plett (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.02.2023

Die *Peiner Allgemeine Zeitung (PAZ)* berichtete in der Ausgabe vom 22.12.2022 über die zum Teil gravierenden Mängel am Gebäude des Polizeikommissariats Peine. Auftretende Mängel, wie etwa eine zwischenzeitlich nicht mehr funktionierende Schließanlage im Eingangsbereich, zeitweise nicht mehr nutzbare Garagen, ein nicht mehr nutzbarer Schießstand im Keller, defekte Fensterelemente und zuletzt aufgrund defekter Abwasserleitungen nicht mehr nutzbare Toiletten zeugen vom Zustand des Gebäudes im Besitz des Landes Niedersachsen. Einige der genannten Probleme konnten abgestellt werden, andere bestehen ausweislich der Presseberichterstattung fort und beeinträchtigten die Arbeit der Polizei oder sorgten zumindest für erheblichen Mehraufwand der Beamtinnen und Beamten: Der fast 50 Jahre alte Bau sei stark baufällig, entspreche den Anforderungen moderner Polizeiarbeit und den berechtigten Erwartungen gut ausgebildeter Beamtinnen und Beamten in keiner Weise mehr.<sup>1</sup>

Die *PAZ* berichtet weiter von mehreren Optionen zur Verbesserung der Gebäudesituation. Dabei komme eine grundlegende Sanierung des bestehenden Gebäudes in der Peiner Schäferstraße, ein Neubau an gleicher Stelle oder eine Mietlösung in einem von einem externen Investor neu erbauten oder in einem den Ansprüchen der Polizei entsprechend umgebauten Gebäude im Rahmen eines Investorenmodells in Betracht.

Eine Mietlösung in einem fremden Gebäude, etwa auf dem heutigen Gelände der Sparkasse, kommt dabei laut Auskunft des Innenministeriums auf Nachfrage der (*PAZ*), Ausgabe vom Donnerstag, 08.12.2022, nicht in Betracht. Der Auskunft des Ministeriums zufolge werde stattdessen momentan an einem Sanierungsplan gearbeitet, allerdings noch ohne Anfangszeitpunkt der Sanierungsmaßnahmen.

1. Auf welcher Grundlage hat sich das Innenministerium dafür entschieden, das bestehende Gebäude zu sanieren und von einem Neubau oder einem alternativen Standort abzusehen? Welche Faktoren haben dafür den Ausschlag gegeben?
2. Ist eine Abwägung der zu erwartenden Kosten einer Sanierung im Vergleich zu den zu erwartenden Kosten im Fall eines Investoren-Modells durchgeführt worden? Antwort bitte mit Begründung.
3. Mit welchen Kosten für die Sanierung des bestehenden Polizeigebäudes ist zu rechnen, und welche Kalkulationen liegen dieser Kostenermittlung zugrunde? Mit welchem Zeitrahmen für die Sanierung ist zu rechnen?
4. Liegen belastbare Kalkulationen vor, welche Kosten im Fall eines Investoren-Modells, durchgeführt etwa durch die Sparkasse, zu erwarten sind, und mit welchem Zeitraum in diesem Fall für die Umsetzung zu rechnen ist?
5. Welche finanziellen Mittel plant die Landesregierung für die Sanierung des Polizeigebäudes ein? In welchem Verhältnis stehen diese eingeplanten Kosten im Vergleich zu einem Investoren-Modell?

---

<sup>1</sup> *PAZ* vom 22.12.2022

<sup>\*)</sup> Die Drucksache 19/474 - verteilt am 07.02.2023 - ist durch diese Fassung zu ersetzen. Durch ein Versehen fehlten die Fragen 5 bis 7.

6. Gibt es klare Nutzungsanforderungen, die ein neues oder saniertes Polizeigebäude aus Sicht der Landesregierung erfüllen muss?
7. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viel Platz moderne Polizeiarbeit am Standort Peine bedarf und ob das bestehende Gebäude und das Grundstück an der Schäferstr. 87 dafür ausreichend Platz bietet?